

OTZ 22.12.2020

Akustikplatten machen den Alltag ruhiger

Kindergarten „Burgspatzen“ aus Ranis freut sich über unerwartete Spenden. Im Januar beginnen die Arbeiten am neuen Anbau.

Von Caroline Reul

Ranis. „Hört ihr den Unterschied?“, fragt Ines Voigt, Leiterin des Diakonie-Kindergartens „Burgspatzen“ in Ranis und klatscht in die Hände im Gruppenraum der „Zwerge“. Es hallt deutlich nach. Im benachbarten Raum, bei den „Kobolden“ hatte sie den gleichen Versuch kurz zuvor gemacht - mit anderem Ergebnis. Es gab keinen Nachhall. Der Grund ist eine Akustikdecke, die es seit der vergangenen Woche hier gibt.

Platten aus einem offenporigen, schallabsorbierenden Material hat das Erzieher-Team an der Zimmerdecke angebracht, die nun dafür sorgen, dass es ruhiger zugeht. „Sei es, dass mal ein Baustein runterfällt oder die Kinder die Stühle rücken“, erklärt Ines Voigt. Wenn die Umgebungsgерäusche leiser sei, sei es der Nachwuchs automatisch auch.

Im oberen Bereich der Einrichtung gibt es die Platten schon in fast allen Räumen, unten konnte jetzt zumindest schon mal ein Raum nachgerüstet werden. „Zu verdanken haben wir das dem

Automatenservice Senf aus Pößneck“, sagt die Chefin. Als aus der Firma die Anfrage gekommen sei, ob man die Burgspatzen bei einem Projekt finanziell unterstützen könne, sei ihr sofort eine solche Akustikdecke eingefallen. Etwa 1600 Euro habe diese gekostet. „Zustande gekommen ist der Kontakt, weil wir seit diesem Jahr einen Wasserspender des Unternehmens gemietet haben“, erklärt Ines Voigt. Das sei eine tolle Sache, weil die Kinder nun jederzeit selbstständig entscheiden könnten, wann sie Wasser trinken wollen und es sich zudem selbst nehmen.

Die Spenden sind ein Lichtblick

Zu ihrer großen Überraschung waren zudem noch andere Spenden im Kindergarten eingegangen. So hatte die Band „Frisch gestrichen“ aus Ranis, deren Sängerin Melanie Zein als Studentin der Sozialpädagogik im Kindergarten angestellt ist, beim Ständchensingen am Kirmes-Sonntag 365 Euro gesammelt. Für diese Summe habe ein Experimentierwagen angeschafft werden können - der

aber aufgrund langer Lieferzeiten nicht mehr vor Weihnachten getestet werden könne.

Schließlich hätte auch noch der Frieseursaloon „Schnibbelstube“ aus Ranis 183 Euro gespendet - die waren in einer Spendendose gesammelt worden. „Was wir mit dem Geld machen, das überlegen wir noch“, sagt Ines Voigt und ergänzt: „In diesem verrückten Jahr sind diese drei Spenden ein echter Lichtblick. Deshalb wollen wir uns ganz besonders bedanken.“

Und wo dem Kindergarten zur Weihnachtszeit so viel Freude bereitet wurde, wollte man natürlich auch Freude schenken. Deshalb haben die Burgspatzen für die Bewohner des Diakonie-Seniorenheims „Am Gries“ in Neustadt Weihnachtskarten gebastelt.

Und noch einen Grund zur Freude gibt es für den Kindergarten in Ranis. Gleich im Januar starten die Arbeiten am neuen Anbau, ab August sollen sie dann genutzt werden können. „Wenn es möglich ist, werden wir das natürlich gebührend feiern“, verspricht Ines Voigt.



Stellvertretend für alle Burgspatzen danken Melanie Zein (von links), Studentin für Sozialpädagogik, Erzieherin Sindy Millies sowie Kindergarten-Leiterin Ines Voigt zusammen mit Merle, Karlsson und Lilly für die unerwarteten Spenden. FOTO: CAROLINE REUL